

Curriculum Vitae

Veronika Lippert

Geboren: 27. Juli 1971 in Wien, als 3. Kind von vier Geschwistern

Nationalität: Österreich

Familienstand: verheiratet seit 1998

Kinder: drei Kinder (geb. 2000/2003/2006)

Sprachen: Englisch (fließend)/Französisch (Grundkenntnisse)

Religion: röm. Kath.



Ausbildung

- | | |
|----------------------|--|
| 1978 bis 1982 | Volksschule Perchtoldsdorf/ NÖ |
| 1982 bis 1986 | Bundesrealgymnasium Perchtoldsdorf, NÖ |
| 1986 bis 1991 | Gymnasium/ Oberstufengymnasium St. Ursula, Wien (krankheitsbedingte Verzögerungen) |
| 1991 | Studium der Pädagogik / spez. Sonder und Heilpädagogik, UNI, Wien (Unterlagen sind bei Betreuer –formelle Fertigstellung des Studiums demnächst) |
| 01 – 03 1994 | Fortbildungsseminar „Das Kindheitstrauma des sexuellen Missbrauchs / Traumgenese, Folgen und Behandlungsansätze/ Leiterin: Dipl. Soz. - Päd. B. Rennefeld |
| 04 - 05 1994 | Fortbildungsseminar für Anlaufstellen - und Sozialdienste bei sexuellem Missbrauch/ Leiterin: Dipl. Soz. - Päd. B. Rennefeld |
| Sept. 1995 | Fortbildungsseminar „Bewegungsspiele bei behinderten Menschen“ Leiterin: H. Winkler, Institut für Freizeitpädagogik |
| 02 - 05 1997 | Ausbildung zur Spielanimation / Spielpädagogin im Bereich Freizeit- und Behindertenpädagogik / Großgruppenanimation/ Kreativtechniken / Integration von Randgruppen / Rechtliche Grundlagen im Umgang mit Kinderbetreuung |
| 2008/2009 | Ausbildung zur Autorisierten Gruppenprozessbegleiterin im Rahmen der Elternwerkstatt/zert. Elterntrainerin/Beraterin in Erziehungsfragen |

Veronika Lippert

vroni.lippert@v-eronik.at

12 ; Fockygasse 33/6

+43 676 4000667

11.09.2017 /CV/VL, Seite 1

| | |
|-------------|--|
| 2011 | Ausbildung an der Vetmed. mit Hund „Chocca“ im Rahmen von „Tiere als Therapie“ |
| 2014 | Integrierte psychosoziale Versorgung von Kindern und Jugendlichen Am Leben wachsen - Resilienzforschung |
| 2017 | Fortbildung Lernerfolg leicht gemacht Bildungsmanagement Bibliothekswesen |
| 2017 | In Ausbildung zur zert. Erwachsenenbildnerin |

Arbeitserfahrungen

| | |
|-------------------------|--|
| 1987 bis 1993 | Freiwillige Nachmittagsbetreuung im Schwedenstift Perchtoldsdorf |
| Sommer 1991 | Praktikum bei der Lebenshilfe Mödling/Betreuung im Arbeitsbereich |
| 1991 bis 2000 | Betreuung zweier Kinder im Rahmen einer Babysittertätigkeit |
| Sommer 1996 | Praktikum bei der Lebenshilfe Baden/Wohnhausbetreuung |
| 1991 bis 1998 | Die Möwe/Anlaufstelle/ Vorträge/ Betreuung von Kindern/ Präventionsarbeit in Schulklassen, Besuche von päd. Einrichtung mit eigenem Therapiehund |
| 1995 bis 2000 | Wiener Kinderfreunde/ Aufbau und Mitarbeit der Parkbetreuung von soz. auffälligen Kindern und Jugendlichen/ Ferienspiel/ Spielbus |
| Februar 1998 | Gründung des Projektes „Nobody Is Perfect „(NIP) in Zusammenarbeit mit Mag. Helga Hornik |
| 2001 bis 2002 | Beratungsstelle Klosterneuburg/ Organisation und Leitung einer Elternfortbildung |
| 08 – 12 2001 | SOS Kinderdorf/ Betreuung eines lernauffälligen Jugendlichen |
| seit 2002 | Freiberufliche Tätigkeiten wie Vorträge, Elternfortbildungen, Lernhilfe bei auffälligen Kindern; „Nobody Is Perfect (NIP)“ |
| seit 2006 | Besuch in Schulklassen/Konfliktmanagement mit eigenem Therapiehund „April“ regelmäßige Zusammenarbeit mit dem Jugendamt |
| 2007 | Projekt im Blindeninstitut mit Therapiehund |
| seit Herbst 2009 | abhalten von ABC Elternführerschein, Vorträge, Workshops |
| seit 2009 | Beratung in Erziehungsfragen, Begleitung von Familien in turbulenten Lebensphasen |
| seit 2011 | Besuch mit Therapiehund „Chocca in Schulen und Kindergärten |

Veronika Lippert

vroni.lippert@v-eronik.at

12 ; Fockygasse 33/6

+43 676 4000667

11.09.2017 /CV/VL, Seite 2

- 2011** Workshops mit Schulklassen: Rahmenbegleitung der Ausstellung „den blick öffnen“ Ein Kunstprojekt zur Wahrnehmungssensibilisierung und zur Prävention von Gewalt gegen Kinder und Jugendliche
Nach einer Idee und kuratiert von Ina Loitzl und Tanja Prušnik
- 2011 - 2016** Obfrau des Elternvereins der VS Friesgasse
- 2012 - 2016** Landesvertreterin der Elternwerkstatt für W, NÖ & BGL.
- 2012** TrainerInnenausbildnerin im Rahmen der Elternwerkstatt Akademie
- 2013** Persönliche Assistentin & Pädagogische Beraterin des Hauptverbandes der Katholischen Elternvereine Österreich (HVKEV)
Im Vorstand/ Schriftführerin im Verein Plattform für Elterngesundheit (PEG)
- 2014** Obfrau der Elternwerkstatt (seit 1.1.) – Konzeption neuer Lehrgänge und Seminare
Im SCHILF Programm der KPH Krems und der PH OÖ aufgenommen
Trainerin bei Improve
Stellvertreterin Obmann im EV des Schottengymnasiums
Teil (mit Therapiehund) des Projektes „Friedensschule Windhabergasse“ in Zusammenarbeit mit Dr. Guido Schwarz
- 2015** Kooperation mit Otmar Mittermayer (Jugendamt/Kinderrechte)
- 2016** Privates Engagement beim Flüchtlingsstrom (Westbahnhof)
- 2017** Trainerin bei Beziehungsfit
- 2017** regelmäßige Unterstützung mit Therapiehund in einer Flüchtlingsgruppe
- 2017** Schulprojekt mit Therapiehund Chocca auf der Schmelz (Gymnasium)/Konfliktmanagement
- 2017** Stellvert. Obfrau des EV St. Marin

Publikationen

- seit 1986** Eine Vielfalt an Märchen, welche sich mit Problemen der kindlichen Seele beschäftigen
- seit 1991** Artikel und Märchen
- seit 1999** Vortragsschriften über Erziehungsfragen

| | |
|----------------------|---|
| Frühjahr 2002 | Artikel zu Themen der Kindererziehung in der 10. Jahresausgabe der Beratungsstelle Klosterneuburg |
| April 2005 | Elternfortbildung in der Pfarre Wien, Meidling, sowie in der Beratungsstelle Klosterneuburg |
| Dezember 2007 | Veröffentlichung dreier Märchen in „Besinnliche Weihnachtszeit“, Frankfurter Literaturverlag |
| Laufend | Artikel über div. Fachliche Themen |

Nachtrag

Anfänglich war ich im Behindertenbereich tätig. Bei der Lebenshilfe NÖ. Dort habe ich Erfahrungen in der Werkstatt, sowie im Wohnheim gemacht. Praktikum im Schwedenstift in Perchtoldsdorf, auf der Frühgeburtensstation AKH, sowie in Berndorf (Geburtenbeistand für drogenabhängige Mütter).

Als Spielanimateurin, speziell bei den Wiener Kinderfreunden, habe ich als Parkbetreuung und Streetworkerin mit soz. auffälligen Jugendlichen gearbeitet, dies war ein Herzstück meiner Arbeit.

7 Jahre lang Möwe, sex. Missbrauch hat mich sehr geprägt und von den Erfahrungen, welche ich dort sammeln durfte, profitiere ich heute noch.

Durch unseren Therapiehund, begann ich in Schulklassen und Kindergärten mit Konfliktmanagement. Jedes Mal darf ich neue Erfahrungen mitnehmen.

Meine Ausbildung als zert. Elterntrainerin hat mich zur Elternwerkstatt gebracht. Dort habe ich nun meinen Hafen gefunden. Als Obfrau versuche ich Eltern nahe zu bringen, dass sie die ExpertInnen für ihre Kinder sind und wir ihnen Werkzeuge mitgeben können, die in besonderen Situationen helfen können. „Geht´s uns Eltern gut – Geht´s unseren Kindern gut.“

Einige ehrenamtliche Tätigkeiten füllen zusätzlich meinen Tag aus.

Auch in den Elternvereinen unserer Kinder bin ich tätig und bin Assistentin der Präsidentin im Hauptverband der Katholischen Elternvereine Österreichs. Hier zeige ich mich verantwortlich für die Anlaufstelle, als Schnittstelle zwischen Lehrerinnen, Schülerinnen und Eltern.

Doch mein Hauptansinnen sind unsere drei Kinder.